

**Mein Essay zum Projekt „EUROPA oder:
Der europäische Gedanke im Wandel der Zeit“**

Fragestellung / These:

Hat sich Europa in den letzten Jahren, Jahrzehnten und Jahrhunderten zum
Positiven gewandelt?

(von **Lara Keiser**)

Dies ist eine interessante Frage, die man nicht nur innerhalb eines Themenbereichs beantworten kann. Die ersten Themen, die einem dazu einfallen, sind die Wissenschaft, die Literatur und auch die Geschichte an sich. Doch das sind nicht die einzigen Bereiche, die sich weiterentwickelt haben, denn auch im Sport haben sich einige wesentliche Dinge verändert.

Früher hat man Sportarten nur im eigenen Land betrieben und sich mit seinen Freunden gemessen. Erst seit 1896 wurde der Sport mit den Olympischen Spielen international. Dies erfordert viel Toleranz gegenüber anderen Ländern und Kulturen, die Europa deutlich weiterbrachten.

Doch Toleranz herrscht heutzutage nicht nur gegenüber anderen Menschen, sondern auch Tieren wie z.B. Wölfen. Diese haben sich seit einigen Jahren wieder in Deutschland angesiedelt und helfen dabei, ein nachhaltiges und gesundes Ökosystem aufzubauen.

Auch in der Geschichte hat sich viel geändert. Da, wo früher Propaganda gegen andere Länder gemacht wurde, herrscht nun ein Zusammenschluss europäischer Länder: die EU. Dieses eigenständige Denken kam erst durch die Aufklärung zustande, in der den Menschen deutlich gemacht wurde, dass sie Mut haben sollen, ihren Verstand zu benutzen (Immanuel Kant).

Doch hat sich Europa nur zum Positiven gewandelt? Leider nein!

Denn der gute Wille, der hinter den Olympischen Spielen steht, wird von Korruption und Doping überschattet. Die Wölfe, die sich gerade wieder ansiedeln, können das nur tun, da sie vor ein paar Jahren komplett ausgerottet wurden. Auch der Zusammenschluss der EU fängt langsam an zu bröckeln, da nun Großbritannien durch den Brexit versucht, aus der EU auszutreten.

Als Fazit kann man sagen, dass Europa und dessen Menschen nicht perfekt sind, aber trotzdem versuchen, den richtigen Weg zu finden. Europa wird sich immer weiter entwickeln, und es wäre unnatürlich, wenn die Entwicklung nur positive Ergebnisse hervorbringen würde. Man macht immer Fehler, doch das ist nicht schlimm, - solange man aus ihnen lernt.